

Protokoll
über die **Sitzung des Kreistages**
vom 24. Juni 2013
im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

Anwesend :

Vorsitzender:

Engelbrecht, Arthur

Mitglieder:

Ahrens, Ingrid

Assing, Peter

Becker, Birgit

Bernau, Henning

Bohlen, Dirk

Buss, Heinz

Coordes, Edeltraut

Freimuth, Erwin

Gierszewski, Olaf

Hass, Friedhelm

Hedlefs, Birgitt

Heymann, Holger

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Klaaßens, Heiko Dr.

Köring, Matthias

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Magunia, Olga

Mammen, Martin

Meyer, Inge

Multhaupt, Jens

Niemand, Wilhelm

Oelrichs, Helmut

Pieper, Johann

Poppen, Harm

Potzler, Herbert

Rahmann, Hermann

Reuber, Traute

Scheidweiler, Jürgen

Schild, Johannes

Siebelts, Siebo

Theesfeld, Günther
Uecker, Sigurd
Voß, Hans Jochen
Weißbach, Henning
Wilbers, Klaus
Willms, Heiko
Willms, Irmgard

ab TOP 5

von der Verwaltung:

Hinrichs, Hans
Garlichs, Karin

Protokollführung:

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder:

Erdmann, Ralf
Mayer, Bernd

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Er gratuliert dem Kreistagsabgeordneten Heinz Buss zu dessen Ehrung mit der Willi-Brandt-Medaille.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 13.06.2013 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Aus aktuellem Anlass bittet der Vorsitzende um Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 18 "Fluthilfe 2013 (Spendenaktion der Lokalzeitungen)" erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 18, 19 und 20 werden zu Tagesordnungspunkten 19, 20 und 21.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung am 14.03.2013

Das Protokoll wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr O., niedergelassener Gynäkologe und Belegarzt am Krankenhaus Wittmund, spricht im Namen der im Krankenhaus tätigen Ärzte ein Schreiben an, das der Kreisverwaltung und allen Kreistagsabgeordneten zugegangen ist. Da sich die Situation nicht verändert habe, werde vorgeschlagen, die Organisationsform der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses entweder in Richtung einer Hauptabteilung oder durch Umwandlung in ein medizinisches Versorgungszentrum zu ändern. Im Moment komme man im Wittmunder Krankenhaus mit wenig Personal noch auf eine ansehnliche Geburtenzahl; dies werde im nächsten Jahr vorbei sein - dann werde es keine in Wittmund geborenen Kinder mehr geben. Er bittet den Kreistag, in den zuständigen Gremien darüber nachzudenken.

Landrat Köring bestätigt, dass das angesprochene Schreiben bereits in allen Fraktionen diskutiert worden sei. Es werde in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der Krankenhaus Wittmund gGmbH behandelt. Der Vorschlag, eine gynäkologische Hauptabteilung zu eröffnen, sei ehrenwert, aber es werde schwer werden, über das Jahr 2014/2015 hinaus Ärzte zu finden, die diese Hauptabteilung übernehmen würden. Auch die Krankenkassen müssten zustimmen. Es bestehe seitens der Verwaltung aber nach wie vor Gesprächsbereitschaft. Nach der Sitzung des Aufsichtsrates am 26.06.2013 werde der Kreistag zeitnah über die Beratungsergebnisse unterrichtet sowie ein persönliches Gespräch mit Herrn O. geführt.

TOP 6 Integriertes Klimaschutzkonzept für Landkreis Wittmund Vorlage: 0033/2013

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Köring führt aus, dass das Klimaschutzkonzept unter Beteiligung der Öffentlichkeit in mehreren Sitzungen des Lenkungsausschusses erarbeitet worden sei. Es sei auch für die Städte und Gemeinden gedacht sowie für die Bürgerinnen und Bürger. Es sollte sofort umgesetzt werden. Die Stelle des einzustellenden Klimaschutzmanagers werde für die ersten 3 Jahre durch Zuschüsse des BMU gefördert. Der Landrat bittet um Unterstützung des Beschlussvorschlages.

Kreistagsabgeordneter Pieper bemerkt, dass er sich mehr Bürgerbeteiligung gewünscht hätte. Der Landkreis Wittmund fange nicht bei Null an; Schulen und Sporthallen seien in den letzten Jahren schon energetisch saniert worden, aber es sei noch mehr möglich. Der Klimaschutzmanager habe als wichtigste Aufgabe die Sensibilisierung der Bevölkerung, z. B. bei der Gebäudesanierung. Für die CDU/SPD/FDP-Gruppe beantragt er Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Kreistagsabgeordneter Scheidweiler teilt mit, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers unterstütze. Sie verspreche sich eine maßgebliche Unterstützung der zahlreichen Maßnahmen und Ideen, die in der Lenkungsgruppe erarbeitet worden seien. Wichtig sei, dass die Arbeit breite Unterstützung in der Verwaltung findet und transparent und nachvollziehbar für die Bevölkerung ist.

Kreistagsabgeordneter Potzler merkt an, dass das Konzept nur ein erster Schritt, aber ein wichtiges Signal sei. Er fragt an, wie es nach Ablauf der dreijährigen Befristung der Stelle des Klimaschutzmanagers weitergehen solle. Landrat Köring antwortet, dass er nicht sagen könne, ob es nach Ablauf der 3 Jahre eine weitere Förderung geben werde. Jetzt müsse zunächst versucht werden, eine geeignete Fachkraft zu bekommen. Vor Ablauf der 3 Jahre würden die Gremien darüber zu beraten haben, wie es weitergehen soll.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 22.04.2013 und des Kreisausschusses vom 29.04.2013 wird einstimmig beschlossen:

Das vorliegende "Integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Wittmund" wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, beim BMU einen Antrag auf Förderung einer Stelle eines Klimaschutzmanagers zu stellen. Sollte eine Förderung bewilligt werden, ist die Stelle im Stellenplan 2014 auszuweisen und die Mittel sind in den Haushalt 2014 einzustellen.

**TOP 7 Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) – Erwerb des gemeindlichen
Gesellschaftsanteils
Vorlage: 0043/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Poppen erinnert daran, dass man bei der Gründung der OTG der Meinung gewesen sei, dass die Gemeinden ein Mitspracherecht behalten sollten. Die seinerzeit beauftragten Gutachter hätten Recht gehabt mit ihrer Empfehlung, dass die Landkreise das überregionale Marketing und die Gemeinden die touristische Vermarktung vor Ort übernehmen sollten. Insofern sei der jetzt vorgeschlagene Weg der richtige. Die Gemeinden könnten sich mit dem Geld, das sie 2014 vom Landkreis zurückbekommen, vor Ort positionieren.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.06.2013 und des Kreisausschusses vom 19.06.2013 wird einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen beschlossen:

Der Landkreis Wittmund erwirbt mit Wirkung vom 01.01.2014 den Gesellschaftsanteil der Ostfriesland Tourismus GmbH in Höhe von 2.000 EUR von der Gemeinde Friedeburg und übernimmt ab diesem Zeitpunkt die jährliche Gesellschaftsumlage der Gemeinde Friedeburg, der Stadt Wittmund und der Samtgemeinde Holtriem in Höhe von 29.375 EUR. Die Verwaltung wird beauftragt, die Übernahme des Gesellschaftsanteils abzuwickeln und die Beträge im Haushalt 2014 einzuplanen.

Gesellschafterversammlung:

Neben den bisherigen Landkreisvertretern werden ab 01.01.2014 für die
Gesellschafterversammlung der Ostfriesland Tourismus GmbH benannt:

Kreistagsabgeordneter Hans-Herm. Lohfeld Vertreter: Kreistagsabgeordneter Enno
Ihnen

Aufsichtsrat:

Für den Aufsichtsrat der Ostfriesland Tourismus GmbH werden ab 01.01.2014
benannt:

Kreistagsabgeordneter Johann Pieper Vertreter: Kreistagsabgeordneter Olaf Gierszewski

Marketingbeirat:

Der Marketingbeirat bleibt mit den bisherigen Vertretern besetzt. Ein Wechsel der Personen und die künftige Besetzung erfolgt in Abstimmung mit den Gemeinden.

TOP 8 Zustimmung zur Erhöhung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Installation einer Lüftungsanlage in der Theodor-Thomas-Halle Esens
Vorlage: 0024/2013

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.06.2013 und des Kreisausschusses vom 19.06.2013 wird einstimmig beschlossen:

Der Erhöhung der außerplanmäßigen Auszahlung für die Installation einer Lüftungsanlage in der Theodor-Thomas-Halle Esens auf 64.960,21 EUR wird zugestimmt.

TOP 9 Fortführung des Seniorenservicebüros
Vorlage: 0031/2013

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Erster Kreisrat Hinrichs gibt bekannt, dass das Land Niedersachsen sich konkret vorstellen könne, das Seniorenservicebüro, das seit 5 Jahren gute Arbeit leiste, bis Ende d. J. zu fördern. Der Beschlussvorschlag habe sich überholt, ihm sollte aber - weil der schriftliche Bewilligungsbescheid noch nicht vorliege - zugestimmt werden.

Gemäß Beschlussempfehlung des Sozialausschusses vom 23.04.2013 und des Kreisausschusses vom 29.04.2013 wird einstimmig beschlossen:

Das Seniorenservicebüro wird ggfls. aus Eigenmitteln bis zum Ende des Jahres 2013 in der bisherigen Form weitergeführt. Die erforderlichen Mittel werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

TOP 10 Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds
Vorlage: 0030/2013

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Sozialausschusses vom 23.04.2013 und des Kreisausschusses vom 29.04.2013 wird einstimmig beschlossen:

Im Landkreis Wittmund wird ab dem 01.07.2013 ein Verhütungsmittelfonds über zunächst 5.000 EUR/Jahr für das Jahr 2013 eingerichtet. Mit der Verwaltung und Abwicklung des Verhütungsmittelfonds wird das Diakonische Werk des Kirchenkreises Harlingerland beauftragt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Modalitäten bezüglich der Leistungsgewährung mit dem Diakonischen Werk zu vereinbaren.

**TOP 11 Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im
Landkreis Wittmund
Vorlage: 0037/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt von dem Tätigkeitsbericht Kenntnis.

**TOP 12 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Kooperative
Regionalleitstelle Ostfriesland AöR gemäß § 121 NKomVG;
hier: Erhöhung der Bürgschaftssumme um 16.900,00 EUR
Vorlage: 0044/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.06.2013 und des
Kreisausschusses vom 19.06.2013 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund übernimmt zugunsten der Kooperativen Regionalleitstelle
Ostfriesland AöR für die Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung der Errichtung der
Regionalleitstelle zusätzlich zu der bereits beschlossenen Ausfallbürgschaft in Höhe
von 1.514.500,00 EUR einen weiteren Bürgschaftsanteil von 16.900,00 EUR. Der
Gesamtbetrag der Bürgschaftssumme beläuft sich maximal auf 1.531.400,00 EUR.

**TOP 13 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00 EUR
Vorlage: 0041/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 03.06.2013 und des
Kreisausschusses vom 19.06.2013 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden und Zuwendungen wird die
Zustimmung erteilt.

**TOP 14 Änderung der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für
die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0023/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Sozialausschusses vom 23.04.2013 und des
Kreisausschusses vom 29.04.2013 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund vom 09.12.2004 wird beschlossen.

**TOP 15 Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte und
-bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmer im
Landkreis Wittmund
Vorlage: 0056/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19.06.2013 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Neufassung der Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmer im Landkreis Wittmund wird beschlossen.

**TOP 16 Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre
2014 bis 2018
Vorlage: 0026/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Mammen benennt als Vertreter für Herrn Rainer Nölken Herrn Michael Woltersdorf nach.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 29.04.2013 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Folgende Personen werden als Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2015 bis 2018 benannt:

Kreistagsabgeordneter G. Theesfeld
Kreistagsabgeordneter H. Poppen
Kreistagsabgeordneter H. Rahmann
Kreistagsabgeordneter H. Willms
Kreistagsabgeordneter H.-H. Lohfeld
Kreistagsabgeordneter H. Kirchhoff
Herr Rainer Nölken

Stellvertreter/in:

Kreistagsabgeordnete I. Willms
Kreistagsabgeordneter W. Ihnen
Kreistagsabgeordneter A. Engelbrecht
Kreistagsabgeordneter F. Hass
Kreistagsabgeordneter O. Gierszewski
Kreistagsabgeordneter H. Buss
Herr Michael Woltersdorf

TOP 17 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Köring teilt mit, dass alle wichtigen Beschlüsse des Kreisausschusses den Kreistagsabgeordneten durch Übersendung der Protokolle mitgeteilt und im Übrigen in der Presse dargestellt worden seien.

TOP 18 Fluthilfe 2013 (Spendenaktion der Lokalzeitungen)

Landrat Köring berichtet, dass die Kreisfeuerwehrebereitschaft sowie Mitglieder der DLRG vor Ort gewesen seien, um Hilfe zu leisten. Er spricht allen Helfern seinen Dank aus sowie den Lokalzeitungen, die eine Spendenaktion gestartet hätten. In der letzten Sitzung des Kreisausschusses habe Kreistagsabgeordneter Pieper angefragt, ob sich auch der Landkreis an der Spendenaktion beteiligen könnte. In Abstimmung mit den Nachbarlandkreisen schlage die Verwaltung vor, 10 Cent pro Einwohner, also 5.700,00 EUR, für die Fluthilfe zu spenden.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Landkreis Wittmund beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 5.700,00 EUR (0,10 EUR pro Einwohner) an der Spendenaktion der Lokalzeitungen "Fluthilfe 2013". Die Mittel sind außerplanmäßig bereitzustellen.

TOP 19 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

TOP 19.1 Kochbuch für Schulabgänger

Landrat Köring berichtet, dass er und seine Stellvertreter es auch in diesem Jahr wieder geschafft hätten, an allen Schulentlassungsfeiern im Kreisgebiet teilzunehmen. Er berichtet, dass allen Schulabgängern des Sek. I und Sek. II-Bereichs das Kochbuch "Ich habe Hunger- Was nun?" ausgehändigt worden sei. Durch Sponsoring der Firma Brune-Mettcker und der Sparkasse LeerWittmund sei diese Aktion für den Landkreis kostenfrei gewesen. Das Buch könne im Übrigen von jedermann für 4,90 EUR käuflich erworben werden.

TOP 19.2 EU-Förderung ab 2014

Landrat Köring gibt bekannt, dass ab 2014 massive Einbußen bei der EU-Förderung zu befürchten seien.

TOP 19.3 Kommunalen Finanzausgleich

Der Landrat gibt bekannt, dass derzeit in Hannover über eine Reform des kommunalen Finanzausgleichs nachgedacht werde. Sollte bei der finanziellen Ausstattung der Kommunen ein Demografie-Faktor eingeführt werden, wäre dies zum Nachteil des Landkreises Wittmund, denn die Altersstruktur sei hier besser als z. B. in Südniedersachsen.

TOP 19.4 Neuwahl von Bürgermeistern in einigen kreisangehörigen Gemeinden

Landrat Köring teilt mit, dass die Räte der Gemeinden zuständig seien für die Festlegung des Termins für die Wahl der Bürgermeister. Die Verwaltung werde versuchen darauf hinzuwirken,

einen einheitlichen Termin für alle Bürgermeisterwahlen im Kreisgebiet zu erreichen. Es böte sich z. B. der Tag der Europawahl 2014 an.

TOP 20 Anfragen

Kreistagsabgeordneter Dr. Klaaßens weist darauf hin, dass nach ihm vorliegenden Informationen an einigen Baken an Straßen im Kreisgebiet die Pfeile, die auf die nächste Notrufsäule hinweisen, in die falsche Richtung zeigen würden.

Landrat Köring bittet um konkretere Informationen per Email; dann könne die Verwaltung schneller reagieren.

TOP 21 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:20 Uhr und weist darauf hin, dass die nächste Sitzung voraussichtlich erst am 19. Dezember 2013 stattfinden werde.

Arthur Engelbrecht
Vorsitzender

Matthias Köring
Landrat

Rita Harms-Telle
Protokollführer/in